

Brevet de Technicien Supérieur

# COMMERCE INTERNATIONAL à référentiel commun européen

*Épreuve écrite E2*

U22 – Langue vivante étrangère **B**

## ALLEMAND

Durée : 3 heures

Coefficient : 2

L'usage d'un dictionnaire unilingue est autorisé.  
Les dictionnaires numériques sont interdits.

Tout autre matériel est interdit.

Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.  
Le sujet se compose de 3 pages, numérotées de 1/3 à 3/3.

BTS Commerce International à Référentiel Commun Européen		Session 2016
U22 - Langue vivante étrangère B - ALLEMAND	Code : <b>CILVEB ALL</b>	Page 1/3

## Deutsche stehen auf Billig-Möbel aus Polen und China

*Nie kauften die Deutschen mehr Möbel aus dem Ausland. Das ist selten Edelware aus Italien, sondern oft Billigmobiliar. Deutsche Firmen leiden. Gut verkauft sich „Made in Germany“ nur in der Ferne.*

Billigmöbel überschwemmen den deutschen Markt. 61 Prozent der hierzulande  
5 verkauften Sofas, Betten, Tische, Schränke und Regalsysteme stammen mittlerweile  
aus dem Ausland, wie aus Zahlen des Verbands der Deutschen Möbelindustrie (VDM)  
hervorgeht. Die Importquote hat sich in den vergangenen zehn Jahren mehr als  
verdoppelt. Ein Ende dieser Entwicklung scheint nicht in Sicht. „In Kürze dürften zwei  
10 von drei der in Deutschland verkauften Möbel aus dem Ausland stammen“, sagt der  
Präsident des Verbands der Deutschen Möbelindustrie (VDM), Axel Schramm. Zwar  
erfasst die Statistik auch italienische Designware oder österreichische  
Massivholzmöbel. Der Großteil der Importe aber ist Billigware, allen voran aus  
Osteuropa und Asien. Allein sechs der zehn wichtigsten Lieferländer für den deutschen  
15 Möbelhandel sind Niedriglohnstandorte. Platz eins belegt Polen. Fast 1,4 Milliarden  
Euro hat die Möbelindustrie aus dem östlichen Nachbarland in den ersten Monaten in  
Deutschland umgesetzt. [...]

Wichtigster Fertigungsstandort in Asien ist China, das seine Exporte nach Deutschland  
im ersten Halbjahr um stattliche 24 Prozent gesteigert hat – auf einen Wert von gut  
einer Milliarde Euro. [...] Schramm sieht die Entwicklung mit Sorge. „Beim Thema  
20 Importe müssen wir dringend Lösungen finden“, sagt der Unternehmer, dessen Firma  
*Schramm Möbelwerke* Betten für das Premium- und Luxussegment herstellt. Im ersten  
Halbjahr sind demnach bereits einige Betriebe vom Markt verschwunden. Rund 500  
Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten gibt es noch in der deutschen Möbelindustrie,  
meldet das Statistische Bundesamt. Das sind fast vier Prozent weniger als noch ein  
25 Jahr zuvor. [...]

Nun will sich die Branche mit verstärkter Kommunikation von den Billigimporten  
abgrenzen. In puncto Qualität, Design und Funktion seien deutsche Möbel weltweit in  
der Spitzengruppe, versichert Schramm. Er kritisiert die gängige Marketing-Praxis  
deutscher Möbelhäuser, die fast ausschließlich mit extrem hohen Preisnachlässen  
30 Werbung machten.

Im Ausland scheint die Botschaft bereits angekommen. Dort nämlich sind deutsche  
Möbel derzeit so beliebt wie nie zuvor. In den ersten sechs Monaten jedenfalls haben  
die deutschen Hersteller Möbel im Wert von 2,7 Milliarden Euro exportiert. Damit stieg  
die Exportquote auf den neuen Rekordwert von 31,8 Prozent. Die wichtigsten Zielländer  
35 sind zwar wie schon in den Vorjahren Frankreich, die Schweiz und Österreich. Das  
größte Plus aber gibt es in den USA mit einem Plus von über 23 Prozent und in China  
mit einem Zuwachs von fast 20 Prozent. „Damit verringern wir die Abhängigkeit von den  
Märkten innerhalb der EU“, freut sich Schramm, der mittelfristig eine Exportquote von  
35 Prozent und langfristig sogar von 40 Prozent anstrebt. [...]

Nach *die Welt* - 31.08.2015

## I. Rédaction d'un compte rendu en français (20 points)

Vous rédigerez un compte rendu du texte en français.

*Vous indiquerez le nombre de mots utilisés (environ 140 mots).*

## II. Rédaction en allemand d'un texte argumenté (20 points)

Vous traiterez le sujet suivant en allemand.

**Wie erklären Sie, dass deutsche Produkte so viel Erfolg im Ausland haben?  
Warum importieren die Deutschen auch manche Konsumgüter? Führen Sie Beispiele an!**

*Vous indiquerez le nombre de mots utilisés (minimum 250 mots attendus).*

## III. Rédaction d'une lettre commerciale en allemand (20 points)

L'entreprise **Büromöbel Müller Frankfurt GmbH**, Wächtersbacher Straße 93, 60386 Frankfurt, Allemagne, soumet l'offre suivante à l'entreprise **M.I.S.**, 8 rue du vieux Moulin, 52000 Chaumont, France, qui lui avait écrit le 15 mars 2016 car elle envisage de renouveler 6 bureaux :

- 6 bureaux<sup>1</sup> au prix unitaire de 199 €,
- les articles sont en stock, la livraison peut donc avoir lieu sous quinzaine,
- conditions de paiement : 1/3 à la commande, le reste sous 30 jours après la livraison ou bien escompte de 3% si paiement comptant.

**Vous rédigerez cette lettre commerciale en allemand et selon les normes en vigueur.**

---

<sup>1</sup> le bureau : der Schreibtisch (-)